**Polstermöbelverband zu Gast in Diepenau**

**VdDP von Leo Lübke geführt – Dirk-Walter Frommholz jetzt Ehrenvorsitzender**

**Der Vorstand des Verbands der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP e.V.), Herford, traf sich am 14. November zur Mitgliederversammlung bei der Polipol-Gruppe in Diepenau. Nach einer Unternehmensvorstellung durch Gastgeber und Geschäftsführer Marc Greve konzentrierte sich die Sitzung auf die Marktentwicklung, rechtliche Fragestellungen sowie die anstehende Vorstandswahl.**

Die Veranstaltung moderierte VdDP-Geschäftsführer Dr. Lucas Heumann, der sich in dieser Funktion zugleich von den anwesenden Industrievertretern aus den Mitgliedsunternehmen verabschiedete. Ab 1. Januar 2002 wird der Verband geschäftsführend von Jan Kurth sowie Rechtsanwalt Klemens Brand – mit Schwerpunkt auf Tarif- und Rechtsfragen – verantwortet.

**Hochwertige Polstermöbel international gefragt**

Eingangs nutzte Hausherr Marc Greve die Gelegenheit, den rund 7.000 Quadratmeter großen Showroom der Polipol-Gruppe den VdDP-Mitgliedern als ‚Raum für Inspiration‘ vorzustellen. In seiner Unternehmenspräsentation ging Greve zudem auf die Unternehmen der Gruppe Polipol, Zehdenick, Polinova, Megapol sowie Polipol International und das Tochterunternehmen Hukla näher ein. Diese verbindet der strategische Ansatz, Polstermöbel als Kommunikationsinseln des Alltags zu entwickeln, bauen und vermarkten.

Der fachliche Teil der Mitgliederversammlung startete mit wichtigen Ausführungen zu Vertragsrecht und Vertragsstrafen – vorgetragen von Mitarbeitern der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V. sowie RA Dr. Bernhard König (Brandi Rechtsanwälte).

Anschließend fokussierte Jan Kurth die konjunkturelle Lage des Branchenzweiges, der nach wie vor unter großen (Import-)Druck steht. Nach einem insgesamt unbefriedigenden ersten Halbjahr 2019 jedoch hat sich der bisherige Negativtrend umgekehrt und insbesondere die Inlandsnachfrage trägt die Wachstumsimpulse seit Juli. Bezogen auf die Auftragseingänge aus dem Ausland fällt die Eurozone ins Auge, die zuletzt mit zweistelligen Zuwachsraten glänzt.

**Dirk-Walter Frommholz wird VdDP-Ehrenvorsitzender**

Weitere wichtige Themen im Geschäftsbericht bildeten Entwicklungen auf Handelsseite, die aktuelle Tarifrunde sowie Neuigkeiten aus der Verbandsgeschäftsstelle. So wurde RA Guido Lipinski als neuer Mitarbeiter im Kreis der Verbandsjuristen sowie die neu geschaffenen Strukturen und Verantwortlichkeiten im Bezug zur DSGVO vorgestellt.

Zentrales Thema der Mitgliederversammlung waren die anstehenden Wahlen zum Vorstand. In diesem Zusammenhang wurde der ausscheidende Verbandsvorsitzende Dirk-Walter Frommholz unter anhaltendem Beifall zum Ehrenvorsitzenden des VdDP berufen. Damit ist Frommholz nach Rolf Benz der zweite Ehrenvorsitzende des Verbands.

**Leo Lübke, Stefan Bornemann und Marc Greve führen VdDP-Vorstand**

Mit einstimmigem Votum wurde Leo Lübke, Geschäftsführer der Cor Sitzmöbel Helmut Lübke und bisher stellvertretender Vorstandsvorsitzender, zum Nachfolger von Frommholz gewählt. Stellvertreter des Vorsitzenden sind Stefan Bornemann (Erpo Möbelwerk) und Marc Greve (Polipol Polstermöbel), die wie alle anderen Vorstände ebenfalls einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt wurden.

Dem Vorstand des Verbands der Deutschen Polstermöbelindustrie gehören als Beisitzer weiterhin an: Claus Anstoetz, Ralph Bestgen, Helge Gemsjäger, Dirk Gieselmann, Jürgen Kleinegesse, Peter Koch, Heiko Langer, Eric Nolte, Paul Rom, Bernd Schellenberg, Erik Stammberger und Rainer Thiele. Als Kassenprüfer arbeiten künftig Andreas Seufferle und Olaf Lücke (DHS Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte).

Die Versammlung schloss mit ausführlichen Informationen von Jan Kurth zu den neuen Organisationsstrukturen in der Verbandslandschaft der Möbelindustrie, zur Elektro-Altgeräte-Verordnung unter dem Blickwinkel der zunehmenden Bedeutung elektromotorischer Antriebe in Polstermöbeln (Heiner Strack, VDM) sowie zum Planungsstand der kommenden IMM Cologne (Claire Steinbrück, Koelnmesse).